

Antrag mit Anlagen bitte einsenden an:

Stadt Offenburg
Untere Denkmalschutzbehörde
Wilhelmstraße 12
77654 Offenburg

Antrag
auf Ausstellung einer Bescheinigung
gem. §§ 7 i, 10 f und 11 b Einkommensteuergesetz (EStG)

Antragssteller/in

Name, Vorname

Anschrift

Telefon / E-Mail

Wohnsitzfinanzbehörde

☐ Eigentümer/in ☐ sonstige/r Bauberechtigte/r ☐ Vertreter/in des/der Eigentümers(-in)
oder eines sonstigen Bauberechtigten

Vertreter müssen auf geeignete Weise (z. B. durch schriftliche Vollmacht) ihre Vertretungs-befugnis nachweisen!

1. Maßnahmen

Die Maßnahmen betreffen ein

- ☐ Kulturdenkmal gemäß §§ 2, 12 DSchG
- ☐ Gebäude als Teil einer geschützten Gesamtanlage (§ 19 DSchG)

2. Objekt

Die Maßnahmen sollen durchgeführt werden an

- ☐ einem Kulturdenkmal gem. §§ 2, 12 DSchG.
- ☐ einem Gebäude als Teil einer geschützten Gesamtanlage (§ 19 DSchG).

Genaue Adresse des Objekts (bei Gebäudeteilen zusätzlich genaue Beschreibung):

☐ zutreffendes bitte ankreuzen

3. Bezeichnung der Baumaßnahme

(z.B. Fensterreparatur, Dachsanierung usw.):

4. Abschluss bei mehrjährigen Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Begonnen (Jahr)	Beendet (Jahr)

5. Wohn- / Nutzflächen

Vor Beginn der Baumaßnahmen: Wohnfläche qm Nutzfläche qm

Nach Beendigung der Baumaßnahmen: Wohnfläche qm Nutzfläche qm

6. Generalunternehmer- / Generalübernehmerverträge

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann

- a) Eigentümer/in kauft nur die Sanierungsleistung
- b) Gesamtkauf eines Grundstücks mit Sanierung
- c) Kauf von Eigentumswohnung von einem Bauträger.

Liegt ein Tatbestand der Fallgruppen b) oder c) vor, sind lediglich die erklärten und dem Grunde nach von der Bescheinigungsbehörde geprüften Kosten zu bescheinigen. Die Zuordnung dieser Aufwendungen zu den Anschaffungskosten des Grund und Bodens, den Anschaffungskosten des Altgebäudes bzw. den Anschaffungskosten im Sinne des § 7i Absatz 1 Satz 5 EStG, den Herstellungskosten bzw. Modernisierungsaufwendungen oder den sofort abzugsfähigen Werbungskosten/Betriebsausgaben nimmt die zuständige Finanzbehörde vor.

7. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Zuschüsse von einer für Denkmalschutz oder Denkmalpflege zuständigen Behörde sind, hier aufzulisten (z.B. Landesamt für Denkmalpflege, Stadt Offenburg usw.).

Zuschussgeber	Baumaßnahme	Bewillig. Datum	Auszahl. Datum	Betrag

☐ zutreffendes bitte ankreuzen

8. Aufstellung der Kosten

Die Aufstellung der Rechnungen erfolgt auf dem beigelegten Formblatt „Aufstellung der Rechnungen“. Die Originalrechnungen mit Überweisungs- / Zahlungsbelegen sind vorzulegen. Die Rechnungen sind nach Gewerken oder Bauteilen zu ordnen und müssen durchlaufend nummeriert werden. Skonti und sonstige Abzüge sind vom Rechnungsbetrag grundsätzlich abzusetzen.

Werden mehrere Formblätter verwendet, so ist die Aufstellung parallel als digitale Datei (Tabellen-Kalkulation) zur Verfügung zu stellen.

- ☐ Wegen Insolvenz des Bauträgers ist die Vorlage der Schlussrechnung der Firmanicht möglich (Gutachten eines Bausachverständigen sowie Nachweis/Beleg für Insolvenz sind beigelegt).
- ☐ Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt.
(Nachweis ist beigelegen).
- ☐ An die Finanzbehörde abgeführte Umsatzsteuer nach § 13b UStG: €
(Nachweis ist beigelegen).

☐ zutreffendes bitte ankreuzen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beigelegen:

1. Aufstellung der Rechnungen
(hierfür ist das dem Antragsformular beigelegte Formblatt zu verwenden)
2. Pläne Bestand
3. Pläne mit Eintragung der Maßnahmen ggf. mit textlichen Erläuterungen
4. Schriftliche Vereinbarung über die zu bescheinigenden Maßnahmen
oder eine vorläufige Bescheinigung
5. Originalrechnungen und Zahlungsbelege

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

Aufstellung der Rechnungen

zum Antrag vom

Objekt:.....

Blatt Nr.

lfd. Nr.	Ausführende Firma	Kurzbezeichnung der Leistung (z.B. Gewerk oder Bauteil)	Rechnungs- datum	Rechnungs- betrag	Zahlungsdat- um	Zahlungsbe- trag*	geprüfte Summe	Prüfungsvermerk der Bescheinigungsbehörde

Summe / Übertrag:

* tatsächlich bezahlter Betrag abzüglich Skonti etc.